



Tim Parks

Der Weg des Helden

Auf Garibaldi's Spuren von Rom nach Ravenna

432 Seiten

Euro 28,00 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im Februar 2022

Übersetzt von Ulrike Becker

ISBN 978-3-95614-485-1

Der Marsch Garibaldi's und seiner Garibaldini durch den Apennin von Rom nach Ravenna ist legendär und zentral für die Einigung Italiens. Im Sommer 2019 ist Tim Parks Garibaldi's Spuren gefolgt und durch das Herz des Landes gewandert: eine großartige Erkundung von Italiens Vergangenheit und Gegenwart.

Im Sommer 1849 musste Giuseppe Garibaldi, Italiens legendärer Revolutionär, die Verteidigung Roms endgültig aufgeben. Er und seine Männer hatten die Stadt vier Monate gehalten, aber nun war klar, dass nur die Kapitulation die Zerstörung durch die überlegene französische Armee verhindern würde. Es galt, die Niederlage in einen moralischen Sieg zu verwandeln, und so führte Garibaldi mit seiner schwangeren Frau Anita eine kleine, schnell aufgestellte Armee an, um den Kampf für die nationale Unabhängigkeit fortzusetzen. Von französischen und österreichischen Truppen verfolgt, marschierten die Garibaldini über den Apennin und kamen mit nur 250 Überlebenden in Ravenna an.

Tim Parks hat sich auf die Spuren Garibaldi's begeben und ist seinem Weg durch das Herz Italiens gefolgt: ein grandioser Reisebericht, der von Garibaldi's Entschlossenheit, die keine Rücksichten kannte, seiner Kreativität, seinem Mut und seinem tiefen Glauben erzählt und ein faszinierendes Porträt Italiens zeichnet, damals und heute, mit unvergesslichen Beobachtungen italienischer Lebensart, der Landschaft, der Politik und der Menschen.



© Volker Hinz

Tim Parks

Tim Parks, geboren in Manchester, wuchs in London auf und studierte in Cambridge und Harvard. Seit 1981 lebt er in Italien. Seine Romane, Sachbücher und Essays sind hochgelobt und mit vielen Preisen ausgezeichnet. Er schreibt für den Guardian, The New Yorker und The New York Review of Books und übersetzte u.a. die Werke von Moravia, Calvino, Calasso, Tabucchi und Machiavelli. Er lebt in Mailand.

Weitere Titel des Autors

Europa 978-3-88897-202-7

Schicksal 978-3-88897-257-7

Doppelleben 978-3-88897-323-9

Ehebruch und andere Zerstreuungen 978-3-88897-421-2

Die Kunst stillzusitzen 978-3-88897-680-3

Sex ist verboten 978-3-88897-773-2

Der ehrgeizige Mr. Duckworth 978-3-88897-930-9

Mr. Duckworth wird verfolgt 978-3-88897-931-6

Mr. Duckworth sammelt den Tod 978-3-88897-932-3

Italien in vollen Zügen 978-3-88897-971-2

Worüber wir sprechen, wenn wir über Bücher sprechen 978-3-95614-130-0

Thomas & Mary 978-3-95614-164-5

In Extremis 978-3-95614-252-9

Bin ich mein Gehirn? 978-3-95614-388-5

Pressestimmen

"Geschickt verknüpft Parks die historischen Quellen mit seinem profunden Wissen italienischer Kultur und Geschichte. (...) So changiert das Buch zwischen lebendigen, mitunter auch mit bissigem Witz durchsetzten, aber auch ausufernden Wanderbeschreibungen – Weg suchen, Essen suchen, Unterkunft suchen, abendliches T-Shirt- und Sockenwaschen – und klugen Anmerkungen zur italienischen Geschichte und der Rezeption seines Helden."

Günther Wessel, DLF Kultur „Lesart“

"Als Historiker macht Parks die nachhaltige Bedeutung Garibaldi für Italien deutlich. Als Schriftsteller schreibt er ein lesenswertes Portrait über das Italien der Gegenwart, seine Menschen und seine Landschaften."

Klaus Perlbach, ekz-Informationsdienst

"Tim Parks vereint mit gekonnter Feder und leichtfüßig die eigene Geh-Erfahrung mit Garibaldi's Flucht nach der Kapitulation der Römischen Republik und macht daraus etwas literarisch ganz Eigenes. Lesegenuss erster Güte."

Karoline Pilcz, Buchkultur

"Geschichtsbücher über Garibaldi gibt es viele, Wanderbücher über Italien noch mehr. Auf die Idee, beides zu kombinieren, ist jetzt Tim Parks gekommen. (...) Es ist ein sehr privates Buch geworden. Zum einen erfährt die Leserschaft viel über die Person Giuseppe Garibaldi, zum anderen gewährt der Verfasser einen recht intimen Blick ins eigene Leben. Ein ehrliches Buch also: Diesen obersten Anspruch an sein Werk vermag Parks durchgehend zu erfüllen."

Ralf Höller, nd

"'Der Weg des Helden' ist vieles zugleich: Geschichtserzählung, Entmystifizierung des Nationalheiligen, Reisereportage, ein etwas anderes Wandertagebuch und nicht zuletzt ein Stück Autobiographie. Tim Parks (...) kommt seinem Italiener-Werden wieder ein Stück näher."

Andreas Rossmann, FAZ

"Die Stärke des Buches liegt in der Empathie, die es weckt - sowohl mit dem malaria- und rheumageplagten Garibaldi und seiner schwangeren Frau, die diesen Marsch nicht überlebt; als auch mit dem Garibaldi-Fan und seiner Freundin, die zum Glück heil ankommen. (...) Man lernt mehr über Italien als in manchem Geschichtsbuch oder Reiseführer."

Sebastian Schoepp. Süddeutsche Zeitung